

Liturgie

Hl. Ölung

Presbyterale Krankensalbung

Exemplar für die Geistlichen

Inhaltsverzeichnis

Ankleidegebete	3
Hl. Ölung	
In der Not Einzelner	4
Allgemeine Form	9
In der Todesgefahr	15
Sterbegebet	16
Notweihe der Krankensalbe	18
Dankgebet nach der Handlung	18
Kommunion nach der Hl. Ölung	19

HI. Ölung

Grundlegendes

Die heilige Ölung der Kranken wird in ernsten Krankheitsfällen vorgenommen, sowohl bei Todesgefahr, als auch bei anderen schweren Krankheiten. Da die sakramentale Krankensalbung wiederholbar ist, kann sie sowohl bei den chronisch Krankheitsfällen, wie Erkältungen, Zahnschmerzen u. ä.

Je nach der Schwere der Erkrankung, wird die Örtlichkeit der hl. Ölung bestimmt. Den Vorzug für dieses heilige Sakrament hat der Altar und der Kirchenraum. Wenn der Krankheitsfall es erfordert, das presbyterale Sakrament in einem Privathaus auszuüben, so muß doch kein beweglicher Altar oder Altarsymbol mitgenommen werden, da das Amt und der Auftrag eines Presbyters in diesem Dienst nicht die Segnungen eines Altares vertritt, sondern die Auferstehung und das gesunde, vollkommene und schmerzfreie Leben der Verwandlung. Das eigentliche äußere Symbol der österlichen Hausverwaltung ist das heilige Öl. Zum Zeugnis des Pessach muß ein geweihtes Licht entzündet werden - im Kirchenraum die Osterkerze, und im Privathaus eine einfache Kerze auf einem Tisch, welcher mit einer weißen Decke abgedeckt sein soll. Im Krankenhaus ist die heilige Ölung so anzupassen, daß so viel von der Sakramentsfeier erfolgt, wie möglich, und nicht weniger als nötig.

Bei akuter Todesgefahr soll der abgekürzte Ritus verwendet werden.

Da die Krankensalbung den Charakter des Bußsakramentes vollumfänglich enthält, sollten die weniger Kranken sich zuvor der Bußübung unterwerfen. Jedem Kranken soll danach sobald wie möglich die Krankenkommunion gereicht werden.

Vorbereitungen

In der Sakristei oder im Raum, in welchem das Ankleidegebet gesprochen wird, soll eine Scheibe rindenloses Brot, etwas Salz, ein Wassergefäß zur Händewaschung und ein Handtuch vorliegen.

In der Kirche mag die Osterkerze aufgestellt und vom Sakraments-, oder geweihten Licht entzündet werden. Im Privathaus segnet der Presbyter nach dem Ankleidegebet ein Licht auf dem Tisch.

Nachdem sich die Presbyter, unabhängig von der Weihestufe, aber gemäß Amtscharakter, mit Rochette, Mozetta und Goldstola, resp. Stola in Amtsfarbe, gekleidet haben (bei Todesgefahr nur violette Stola bei jedem Amtscharakter, selbst über der Zivilkleidung), und die Sakristeigebete der Ankleidung gesprochen wurden, ergreift einer der Presbyter das Gefäß mit der Krankensalbe und legt es beim Einzug aller auf den Altar.

*Auszug aus dem Buch der Liturgie der Kirche
Kaštel Žegarski, 2009 - Revidierte Fassung der Krankensalbung*

Kommunion nach der HI. Ölung

Krankenkommunion

für die schwer Kranken nach ihrer heiligen Ölung - im Gotteshaus, im Privathaus oder am Krankenbett

1. Preisung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.
A. Hosanna in der Höhe.

2. Heiligtumsbenediktion - am Tabernakel mit Kniebeuge oder zur Öffnung der Bursa außerhalb der Kirche:

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Bitte

Unser Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringst!

4. Rüstgebet - alle gemeinsam:

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; - verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. Kommunionsvorladung - Diener

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. HI. Kommunion

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

8. Segen

Der HErr des Friedens gewähre Frieden; der Tröster verleihe Trost und seinen † Segen spende Gott, der Allmächtige, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Sollte wegen der Dringlichkeit des Falles kein Krankenöl zur Verfügung stehen, nimmt einer der Presbyter etwas vom Olivenöl, auch wenn es nicht kaltgepresst ist, und spricht folgendes Gebet.

Heiliger, † Starker, Unsterblicher, Du ewiger Gott, der Du Deinen eingeborenen Sohn ausgesandt hast, allerlei Krankheiten und Gebrechen der Seele und des Leibes zu heilen, und Ihn zu Deiner Rechten erhöht hast, wo Er wohnt und für uns bittet. Auf seine Fürsprache hin, sende Deinen Hei-

ligen Geist herab, wir bitten Dich, und segne † dieses Öl zur geheimnisvollen Krankensalbe, zur Heilung der Kranken an Leib und Seele durch Deine göttliche Kraft, zur Linderung der Schmerzen, zur Überwindung der gegenwärtigen Trübsal und zur Vergebung der Sünden.

Erhöre uns, um Jesu Christi, Deines geliebten Sohnes willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geist, unserem Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe

an uns und allen, die daran teilgenommen haben, reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

1. Zum Rochet

Ich freue mich in dem HERRN, * und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott. * Denn Er hat mich angetan mit Kleidern des Heils, * Er hat mich gekleidet mit dem Rock der Gerechtigkeit.

2. zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Diener und Dienerinnen die Bürde des Amtes gelegt hast, mache Du sie tüchtig, dasselbe auszurichten und – Deine heilige Ordnung der Krankensalbung würdig und mit heilvoller Wirkung zu verwalten: durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

3. Schlußspruch

Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen fröhlich sein. *Ehre sei...*

4. Abschließendes Gebet
- wenn möglich kniend:

O allmächtiger Gott, der Du das Schwache und Törichte zum Werkzeug Deiner Kraft und Gnade erwählt, und gebrechliche, sündige Menschen zur Hilfe und Stärkung ihrer Geschwister verordnet hast: verleihe uns, Deinen Presbytern, Deine himmlische Huld, daß wir in

wahrer Demut und Hingabe mit Wort und Werk den gekreuzigten Arzt unserer Seelen, Geister und Leiber, Jesum, unser auferstandenes unzerstörbares Leben, Deinen göttlichen Sohn nach Deiner Güte tadellos und vollkommen verkünden, durch denselben, Christus, unseren HERRN, durch welchen sei Dir, Vater, im Heiligen Geist Ruhm und Anbetung, Lob und Herrlichkeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

5. Lichterseggen außerhalb der Kirche
- stehend

Heiliger HERR, unser Gott, der Du am Tag der Ausgießung Deines Heiligen Geistes im Zeichen der Feuerzungen das Abbild Deines göttlichen Wesens gegeben hast, kraft dessen unser HERR Jesus Christus von den Toten auferstand und uns von demselben zur Ausübung unseres Amtes die Gnade erteilte, in Deinem Licht zu schauen das Licht Deiner himmlischen Ordnungen und Einrichtungen: segne † dieses Feuer zur Offenbarung Deines Lebens und Deiner Kraft, und zum Zeugnis des Werkes Deines Heiligen Geistes, in welchem sei geehrt Deine einige Gottheit, des Vaters und des Sohnes in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

In Todesgefahr bete man, wenn möglich, nur 2. und 3.

1. Eröffnung

A. 1. Im Gotteshaus - Ältester
zur Ablegung des Krankenöls am Altar:

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, † des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

A. 2. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten. *Alle knien.*

B. 1. Im Privathaus - Ältester

Friede † sei mit diesem Haus und mit allen, die darin wohnen. Segne, o HErr, dieses Haus und alle die da gehen ein und aus, alle, die Dich fürchten, die Kleinen und die Großen. Der HErr segne † euch, der Himmel und Erde gemacht hat. **A. Amen.**

Zur Ablegung des Krankenöls am Tisch:

Gepriesen sei unser Gott, † Vater, Sohn und Heiliger Geist, und gelobt sei sein Reich jetzt und immerdar. **A. Amen.**

B. 2. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Bei Kniegelegenheit knien, ansonsten den ganzen Ritus stehend durchführen.

2. Friedensbitten - Hirt

Um Frieden † und Heil von Oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Um Frieden und Segen aller, die in Glauben, Andacht und Ehrfurcht die Gnade von Oben erwarten, laßt

uns zum HErrn flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Um Ausdauer und Heilung aller Kranken und Traurigen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gedenke gnädig der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab Mitleid mit uns. **A. Verschone uns.**

Wir Sünder bitten Dich, erhöre uns, o HErr! Such **N** heim in Deiner Barmherzigkeit mit Trost und Heilung, mit der Erneuerung des Leibes und der Seele, damit er/sie lebe und Deinen Namen preise. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A. Amen.**

Freue dich in der Hoffnung der herrlichen Auferstehung, in welcher du mit allen Auserwählten Gottes den Auferstehungsleib empfangen wirst, ähnlich dem verklärten Leib Christi, und vollkommene Herrlichkeit und Seligkeit genießen wirst im Reich der ewigen Freude. **A. Amen.**

Mit allen Deinen entschlafenen Heiligen gewähre auch uns, o barmherziger Vater, ewiger Richter, die wir noch hier verweilen, Gemeinschaft und Anteil, den Trauernden Trost und Erbauung, damit wir in Deiner Furcht und Liebe mit

Geduld in guten Werken ausharren, bis auch unsere Verwandlung gekommen ist. **A. Amen.**

3. Segen

Der Name des HErrn sei gepriesen. **A. Von nun an bis in Ewigkeit.**

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A. Der Himmel und Erde gemacht hat.**

Der HErr des Friedens gewähre Frieden; der Tröster verleihe Trost und seinen † Segen spende Gott, der Allmächtige, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gebet

für die Seele eines Sterbenden

1. Anempfehlung

O allmächtiger, gnädiger Gott, in Deine Hände befehlen wir den Geist von **N** denn Du bist sein / ihr treuer Schöpfer und barmherziger Heiland, und bitten Dich, gedenke seiner / ihrer in Deinem Reich. Nimm ihn / sie in Gnaden an, laß ihn / sie unverseht hinübergehen und führe Du ihn / sie sicher durch das Tal der Todesschatten. Bringe ihn / sie in die Wohnstatt des Lichtes und des Friedens, zu der Schar Deiner Heiligen und Gläubigen, die vorangegangen sind. Mit ihnen verleihe ihm / ihr Deinen Frieden und selige Ruhe, und gewähre die Teilhabe an der Auferstehung der Gerechten, an dem Erbteil Deiner Heiligen im Licht, an der Herrschaft mit Deinen heiligen Aposteln, mit der löblichen Schar der Propheten und Märtyrer und mit allen Deinen lieben Heiligen in Herrlichkeit und Seligkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

4. Segen über dem Kranken

Der Gott des Friedens † heilige dich durch und durch; Er behalte deinen Geist mitsamt der Seele und dem Leib schuldlos für die Zukunft unseres HErrn Jesu Christi. **A.** Amen.

2. Abschiedsgebet - beim Hinscheiden

Scheide im Frieden, du selige Seele, aus dieser Welt des Elends; scheidet dahin, wo keine Versuchung, keine Macht des Teufels und der Sünde dich erreichen kann – im † Namen des Vaters, der dich geschaffen hat; im † Namen Jesu Christi, des Sohnes des lebendigen Gottes, der für dich gestorben ist; im † Namen des Heiligen Geistes, des Trösters, der dich heiligt und behütet.

Mögen die heiligen Engel, die den Erben der Seligkeit dienen, dich umgeben.

Möge der glorreiche Chor der Apostel und die löbliche Zahl der Propheten dich empfangen.

Möge das glänzende Heer der Märtyrer, die siegreiche Schar der Bekenner und alle Heiligen, die vorangegangen sind, dich begrüßen in deiner Ruhe.

3. Absolution - der älteste Presbyter mit der Handauflegung:

Der allmächtige und barmherzige Gott gewähre dir völlige Erlassung und Vergebung aller deiner Sünden, Missetaten und Übertretungen – und tilge sie auf immer – im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

4. Absolutionsgebet - kniend.

Allbarmherziger Gott, der Du nach Deiner großen Erbarmung die Sünden derjenigen hinwegnimmst, die sie bereuen, und ihrer nie mehr gedenkst; blicke gnädig auf die Kranken, die Deine Vergebung von Herzen begehren. Erneure in ihnen, liebevoller Vater, was die Schwäche des Fleisches oder die List und Gewalt des Bösen verdorben hat, und bewahre und erhalte auch dieses kranke Glied in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche und stärke es mit Deinem göttlichen, lebendigmachenden Geist, so daß es Dir treu diene bis zum ewigen Leben. **A.** Amen.

5. Glaubensbekenntnis - durch den Ältesten mit dem Kranken oder stellvertretend mit einem Familienmitglied.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm 27; A. oder B. - alle.

A. ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen.

³Mag ein Heer sich wider mich lagern, mein Herz kennt || keine Furcht. * Erhebt sich Krieg wider mich, ich bleibe || doch voll Zuversicht. * ⁴Nur eines erlehe ich vom HErrn, nur um dieses er||suche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage meines Lebens, zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Verstecke || seines Zeltes; *

auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. * ⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HErrn!

⁷Höre, HErr, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhöre mich! *

⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: "Sucht mein || Angesicht!" * Ja, ich suche, || HErr, Dein Angesicht.

B. ⁹Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir! Weis Deinen Knecht nicht || ab im Zorn! * Du bist wahrhaftig meine Hilfe. Verstoß mich nicht, verlaß mich || nicht, Gott meines Heiles! * ¹⁰Selbst wenn mein Vater mich verläßt und || meine Mutter, * nimmt doch der || HErr sich meiner an.

¹¹Lehre, HErr, mich || Deinen Weg * und leite mich auf rechtem Pfad um || meiner Feinde willen! * ¹²Gib mich nicht preis der Willkür || meiner Gegner; * denn falsche Zungen haben sich erhoben wider mich und || schnauben nach Gewalttat.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im Lande || der Lebendigen. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den HErrn!

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Laßt uns gemeinsam beten. *Alle:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

8. Ölungsbereitung

8. 1. Aufruf - alle Ältesten gemeinsam:

† O Heiland der Welt, der Du am Kreuz die Krankheiten Deines Volkes getragen und dasselbe mit Deinem teuren Blut erlöst hast, wir flehen Dich an: **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erhöre uns.

8. 2. Gebet - stehend einer der Ältesten

Wir kommen vor Dich o Gott, um nach Deinem Willen **N** im Namen Jesu zu salben, und um sein/ihr Leben zu beten, der/die Deinen Namen kennt und hofft auf Dich; ja, Du o HErr Jesu Christi, Du bist unser Gott und wir haben kein

1. Ölungsbereitung

1. 1. Aufruf

† O Heiland der Welt, der Du am Kreuz die Krankheiten Deines Volkes getragen und dasselbe mit Deinem teuren Blut erlöst hast, wir flehen Dich an: **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erhöre uns.

1. 2. Gebet

O Gott, für **N** flehen wir Dich an im Namen Jesu, und beten um sein/ihr Leben, der/die Deinen Namen kennt und hofft auf Dich, unseren Dreieinigen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Der/die auch glaubt an die heilige Kirche, welche die Familie Gottes ist, an die Vergebung der Sünden, an die Auferstehung und das Ewige Leben.

Du bist unser Gott und wir haben kein anderes Licht und keinen anderen Heiland außer Dir, denn Du bist Mensch geworden und vom Himmel herabgekommen zu unserer Erlösung. Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit wir kraft der Auferstehung in einem geistlichen und gerechten Leben wandeln.

Dein Arm ist voll Kraft, Deine Hand ist stark, Du erhöhst unsre Kraft in Deiner Güte, damit wir in Deiner Furcht bleiben und in Dein Licht kommen. Dein Wille ist es, daß, wenn jemand krank ist, er nach den Ältesten der Gemeinde

verlangt und nach der Salbung mit Öl, durch die Du ihn aus seiner großen Not retten und aufrichten möchtest.

2. Heilige Ölung

Gepriesen sei Gott, der dir all deine Schuld **†** vergibt und all deine Gebrechen **†** heilt, der dein Leben vor dem Untergang **†** rettet und dich mit Huld und Erbarmen **†** krönt.

Im Namen des **†** Vaters und des **†** Sohnes und des **†** Heiligen Geistes salben wir dich mit diesem geweihten Öl und flehen:

Die Hände ausbreiten und nach einer Gebetsstille, in welcher für den Kranken gebetet wurde, fortsetzen:

Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist auf **N** und befreie, belebe und heile ihn/sie nach der Verheißung Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher zur Heilung der Kranken seinen Jüngern zu verkündigen befahl: Das Reich Gottes ist euch nahe.

A. Amen.

3. HErrengebet

HErr, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

Laßt uns gemeinsam beten. *Alle:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

14. 3. Ermahnung - alle Ältesten

Im Namen des HErrn Jesu †, seid getrost und hofft auf die Gesundung eures ganzen Wesens, des inneren und äußeren Menschen.

15. Heilige Ölung

Nachdem die Ältesten ihre Daumen ins heilige Salböl getaucht haben, salben sie gleichzeitig mehrere Kranke, ohne daß dabei zwingendermaßen alle zum selben kämen, und sprechen zu jedem einzelnen:

Gepriesen sei Gott, der dir all deine Schuld † vergibt und all deine Gebrechen † heilt, der dein Leben vor dem Untergang † rettet und dich mit Huld und Erbarmen † krönt.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes wirst du gesalbt mit diesem geweihten Öl zur Stärkung und Heilung:

Nachdem alle Kranken gesalbt wurden, breiten alle Ältesten am Altar ihre Hände über den Kranken aus, und nach einer Gebetsstille, in welcher sie für die Genesung derselben beten, setzen sie fort:

Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist auf alle, die wir gesalbt haben, und befreie, belebe und heile sie nach der Verheißung Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher zur Heilung der Kranken seinen Jüngern zu verkündigen befahl: Das Reich Gottes ist euch nahe. **A.** Amen.

16. Abschlußgebet
- der älteste Presbyter am Altar:

Lasset uns beten.

HErr, unser Gott, Du bist der Arzt unserer Seele und unseres Leibes; Du hast Deinen Sohn Jesum Christum gesandt, um unsere Krankheiten zu tragen und unsere Schmerzen auf sich zu nehmen, – um desselben Jesu Christi, unseres HErrn willen, bitten wir Dich, erbarme Dich aller, welche Deine heilige Ölung salbte und laß sie Deine heilvolle Kraft und Wirkung erfahren an Leib, Seele und Geist. In Deine Hände befehlen wir sie, Deinem Erbarmen und Schutz vertrauen wir sie an, Dir, ihrem treuen Schöpfer und barmherzigen Heiland. Und Dir, Vater, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei alle Ehre, Ruhm und Herrlichkeit, nun und in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Segen aller Priester - mit ausgebreiteten Händen, stehend vom Ort aus, wo sie sind.

Der allmächtige Gott, unser himmlischer Vater, gewähre euch in dieser geheimnisvollen Salbung und als Antwort auf unsere Gebete durch seinen Heiligen Geist Reinigung und Stärkung für Seele und Geist, und Genesung und Erholung für eure Leiber; im Namen † Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

anderes Licht und keinen anderen Heiland außer Dir, denn Du bist Mensch geworden und vom Himmel herabgekommen zu unserer Erlösung.

Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, und wir, Deine Getauften, uns nicht mehr hingeben dem stolzen Verlangen des Fleisches, sondern kraft der Auferstehung in einem geistlichen und gerechten Leben wandeln.

Dein Arm ist voll Kraft, Deine Hand ist stark, Du erhöhst unsre Kraft in Deiner Güte, damit wir in Deiner Furcht bleiben, nach Deinen Geboten fragen und nach den Wegen, auf denen wir Dein Heil erlangen. Denn diese Wege hast Du vor uns nicht verborgen gehalten, vielmehr sind wir ermahnt, daß wir in Dein Licht kommen, indem wir einander unsre Sünden bekennen und füreinander beten. Dein Wille ist es auch, daß, wenn jemand krank ist, er nach den Ältesten der Gemeinde verlangt und nach der Salbung mit Öl, durch die Du ihn (aus seiner großen Not retten und) aufrichten möchtest.

8. 3. Ermahnung

Im Namen des HErrn Jesu †, sei getrost und hoffe auf die Gesundung deines ganzen Wesens, des inneren und äußeren Menschen.

9. Heilige Ölung - Älteste:

Gepriesen sei Gott, der dir all deine Schuld † vergibt und all deine Gebrechen † heilt, der dein Leben vor dem Untergang † rettet und dich mit Huld und Erbarmen † krönt.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes salben wir dich mit diesem geweihten Öl und flehen:

Alle Ältesten breiten die Hände aus und nach einer Gebetsstille, in welcher sie für die Genesung des Kranken beten, setzen sie fort:

Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist auf **N** und befreie, belebe und heile ihn/sie nach der Verheißung Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher zur Heilung der Kranken seinen Jüngern zu verkündigen befahl: Das Reich Gottes ist euch nahe. **A.** Amen.

10. Segen der übrigen Priesterschaft

Der allmächtige Gott, unser himmlischer Vater, gewähre dir in dieser geheimnisvollen Salbung und als Antwort auf unsere Gebete durch seinen Heiligen Geist Reinigung und Stärkung für Seele und Geist, und Genesung und Erholung für deinen Leib; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. Abschlußgebet
- der älteste Presbyter am Altar:

Lasset uns beten.

HErr, unser Gott, Du bist der Arzt unserer Seele und unseres Leibes; wir bitten Dich, stärke den Gesalbten, der nach Deiner Ordnung und im Glauben den Segen erneuten Lebens von Deiner Hand sucht; der Du den Hiskija in seiner Seelenangst und Todesgefahr erhört und Deinen Sohn Jesum Christum gesandt hast, um unsere Krankheiten zu tragen und unsere Schmerzen auf sich zu nehmen – um desselben Jesu Christi, unseres HErrn willen, erbarme Dich seiner und laß ihn Deine heilvolle Kraft und Wirkung erfahren an Leib, Seele und Geist. In Deine Hände befehlen wir ihn, Deinem Erbarmen und Schutz vertrauen wir die

Erhaltung seiner Seele und seines Lebens an, Dir, seinem treuen Schöpfer und barmherzigen Heiland. Und Dir, Vater, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei alle Ehre, Ruhm und Herrlichkeit, nun und in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Segen über dem Kranken

Gott der Vater † segne dich; Gott der Sohn † heile dich; Gott der Heilige Geist † heilige dich. Er richte auf deinen Leib, errette deine Seele und leuchte in dein Herz.

Der Gott des Friedens † heilige dich durch und durch; Er behalte deinen Geist mitsamt der Seele und dem Leib schuldlos für die Zukunft unseres HErrn Jesu Christi. **A.** Amen.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes. **A.** Erhöre uns.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und ob des Tages Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erhöre uns.

13. HERrengebet - leitet ein Ältester ein.

Laßt uns gemeinsam beten. *Alle:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

14. Ölungsbereitung
- die Ältesten erheben sich

14. 1. Aufruf - alle Ältesten gemeinsam:

†O Heiland der Welt, der Du am Kreuz die Krankheiten Deines Volkes getragen und dasselbe mit Deinem teuren Blut erlöst hast, wir flehen Dich an: **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erhöre uns.

14. 2. Gebet - einer der Ältesten

Wir kommen vor Dich o Gott, um nach Deinem Willen die Kranken im Namen Jesu zu salben, und um für sie zu beten, die Deinen Namen kennen und auf Dich hoffen; ja, Du o HErr Jesu Christi, Du bist unser Gott und wir haben kein anderes Licht und keinen anderen Heiland außer Dir, denn Du bist Mensch geworden und vom Himmel herabgekommen zu unserer Erlösung. Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, und wir, Deine Getauften, uns nicht mehr hingeben dem stolzen Verlangen des Fleisches, sondern kraft der Auferstehung in einem geistlichen und gerechten Leben wandeln.

Dein Arm ist voll Kraft, Deine Hand ist stark, Du erhöhst unsre Kraft in Deiner Güte, damit wir in Deiner Furcht bleiben, nach Deinen Geboten fragen und nach den Wegen, auf denen wir Dein Heil erlangen. Denn diese Wege hast Du vor uns nicht verborgen gehalten, vielmehr sind wir ermahnt, daß wir in Dein Licht kommen, indem wir einander unsre Sünden bekennen und füreinander beten. Dein Wille ist es auch, daß, wenn jemand krank ist, er nach den Ältesten der Gemeinde verlangt und nach der Salbung mit Öl, durch die Du ihn aufrichten möchtest.

10. Aus Psalm 27 - alle.

Während des Psalms treten die Ältesten zum Altar, die Propheten, wenn anwesend, verbleiben dahinter, die Evangelisten, sofern anwesend, treten zu den Familienangehörigen der Kranken, die Hirten mit den Kranken zur Kommunionbank und die Diakone verbleiben auf ihren üblichen Plätzen.

¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem sollte ich erschrecken? *
²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, stracheln || müssen sie und fallen.

³Mag ein Heer sich wider mich lagern, mein Herz kennt || keine Furcht. * Erhebt sich Krieg wider mich, ich bleibe || doch voll Zuversicht. *
⁴Nur eines erlehe ich vom HErrn, nur um dieses er||suche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage meines Lebens, zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Verstecke || seines Zeltes; * auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. *
⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HErrn!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

11. Liturgischer Gruß - eines Ältesten

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

12. Bitten - teilen sich die Hirten.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Gott Vater im Himmel, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom Vater und vom Sohn, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Gedenke gnädig der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab Mitleid mit uns. **A.** Verschone uns.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erhöre uns.

1. Eröffnung - Ältester zur Ablegung des Krankenöls am Altar:

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, † des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Ältesten reihen sich zur Nord-, die Übrigen zur Südseite des Altars.

Ein Hirt oder ein Diakon in der Ostpforte.

2. Friedensbitten - in der Ostpforte.

Um Frieden † und Heil von Oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen aller, die hier (in diesem Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht die Gnade von Oben erwarten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um die Vollkommenheit im Nächstendienst und in der Ausübung des Heiligen Amtes Jesu durch die Ältesten, Propheten, Evangelisten und Hirten, damit wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Heilung aller Geschwächten und Traurigen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Bedürftigen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir Sünder bitten Dich, höre uns, HErr und Gott! Such die Kranken heim in Deiner Barmherzigkeit mit Trost und Heilung, mit der Erneuerung des Leibes und der Seele, damit sie Deinen Namen preisen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

2. Bittenabschluß - Ältester am Altar.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. Absolution - durch alle Priester in Segenshaltung - dort wo sie stehen:

Der allmächtige und barmherzige Gott gewähre euch völlige Erlassung und Vergebung aller eurer Sünden, Missetaten und Übertretungen – im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

sodann kniend **A**llbarmherziger Gott, der Du nach Deiner großen Erbarmung die Sünden derjenigen hinwegnimmst, die sie bereuen, und ihrer nie mehr gedenkst; blicke gnädig auf die Kranken, die Deine

Vergebung von Herzen begehren. Erneure in ihnen, liebevoller Vater, was die Schwäche des Fleisches oder die List und Gewalt des Bösen verdorben hat, und bewahre und stärke sie in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche mit Deinem göttlichen, lebendigmachenden Geist, so daß sie Dir treu dienen bis zum ewigen Leben. **A.** Amen.

4. Aufruf - Ältester am Altar

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

alle stehen auf **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

Lesetafel

A	<i>Lesung:</i> Mal. 3, 14-20 <i>Evangelium:</i> Lk. 9, 16-22
B	<i>Lesung:</i> Jes. 30, 19-26 <i>Evangelium:</i> Mk. 16, 9-19
C	<i>Lesung:</i> Apg. 3, 1-16 <i>Evangelium:</i> Mt. 15, 22-28
D	<i>Lesung:</i> Eph. 2, 2-10 <i>Evangelium:</i> Lk. 9, 53- 10, 9
E	<i>Lesung:</i> Jer. 33, 1-11 <i>Evangelium:</i> Lk. 15, 1-27

5. Lesung am Epistelpult
*- alle setzen sich;
beim Abschluß aufstehen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

6. Lied - alle gemeinsam

1. Komm, o HErr Jesu! * Auf von den Deinen * steigt unablässiges Flehen zu Dir. * Du nur kannst stillen * all ihr Verlangen: * Einziger Trost Du, komm, Jesu, bald!

2. Hier auf der Erde * dunklen Gefilden * wird uns je länger, je bänger zu sein. * Licht aus der Höhe! * Sonne der Freude! * Einziger Trost Du, komm, Jesu, bald!

3. Höre der Schöpfung * ängstliches Harren! * Siehe, sie wartet, sie schmachtet nach Dir! * Komm, o Erlöser, * komm o Befreier! * Einziger Trost Du, komm, Jesu, bald!

7. Evangelium - neben der Osterkerze

Wenn kein Priester das hl. Evangelium selber verkündigt, erteilt der älteste Presbyter unter allen anwesenden Priestern dem Diakon den Verkündigersegnen.

Der HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Wenn ein Priester das hl. Evangelium verkündigt, betet er ostwärts:

Reinige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in

Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach...

Zu jener Zeit...
beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.

8. Homilie, dazu sitzen.

9. Glaubensbekenntnis
nach einer Stille - alle stehend.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.